

49.

## Das Beilchen.

Die kleine Maria ging mit ihrem Vater und ihrer Mutter an einem Frühlingsmorgen auf dem Felde, da sprach sie: Warum hat man doch das Beilchen so lieb? Es wird in vielen schönen Liedern besungen, und sobald es aufblühet, sucht ein jeder darnach und freuet sich, wenn er eines gefunden. — Also redete Maria zu ihrer Mutter.

Siehe, antwortete die Mutter, es ist die erste Gabe des Frühlings nach dem kalten Winter. Man freuet sich des Guten und Schönen am meisten, wenn man es lange entbehrt hat.